

Churfranken e.V.

Mainstraße 83
D-63897 Miltenberg

Telefon 0 93 71/ 660 69 75 -/76
Telefax 0 93 71/ 660 69 79

E-Mail info@churfranken.de
Internet www.churfranken.de



www.facebook.com/ChurfrankenUrlaub
www.instagram.com/churfranken

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr der Angaben.

Bildrechte: Titelbild Churfranken e.V./Christian Kerber

Übrige Bilder:
Dominik Stapf,
mainblende.de,
Archive des Churfranken e.V.,
Mitgliedskommunen und Partner.

Burg Wertheim

Hoch über der Altstadt von Wertheim erhebt sich eine der größten Steinburgruinen Süddeutschlands. Sie stammt aus dem 12. Jahrhundert und ist das Wahrzeichen der Stadt Wertheim.

Entdecken & Erleben: Ein Besuch ist ein Muss bei jedem Aufenthalt, der Ausblick atemberaubend. Die Burggastronomie, zahlreiche Veranstaltungen und Konzerte laden zum Verweilen ein. *Weitere Informationen:* www.tourismus-wertheim.de, www.burgwertheim.de.

Henneburg

Um 1200 errichtet, war die Henneburg der Sitz verschiedenster Adelsgeschlechter in der Region. Im Besitz des Deutschordeus wurde die Henneburg schließlich zur heutigen Anlage ausgebaut. Sie befindet sich oberhalb von Stadtprozellen in den Wäldern des Südspessarts.

Entdecken & Erleben: Die Burg ist ganzjährig geöffnet, für die Besteigung der beiden Türme sollte man sie aber zwischen



April und Oktober besuchen. Der dunkle Wehrgang ist ein besonderes Highlight und ebenfalls nur in dieser Zeit begehbar. Die Burgschänke ist von April bis Oktober jeweils von Donnerstag bis Sonntag geöffnet. *Informationen zu Burg- und Stadtführungen bei der Tourismusinformaton Stadtprozellen.* Tel. 09392 9847222, info@stadtprozellen-tourismus.de

Burg Kollenburg

Zwischen den Ortschaften Dorfprozellen und Collenberg befindet sich die Kollenburg aus dem 12. Jh., 50 m über dem Main findet man die Reste von



Wohngebäuden, der Zugangsbrücke und des Torhauses. Die Freiherrn von Reigersberg erbten die Burg, ließen jedoch 1754 am Main ein neues Schloss erbauen.

Entdecken & Erleben:

Folgen Sie dem Rundwanderweg CF2 von Collenberg-Fechenbach und Sie kommen direkt an der Ruine Kollenburg vorbei. Informationen zu Wanderungen finden Sie in der Broschüre „Wandertouren im Südspessart“, in der Interaktiven Karte von Churfranken oder unter www.buntsandstein.de.

Burgruine Freudenberg

Auf der Höhe über Freudenberg, liegt die Ruine der Freudenburg. Weithin sichtbar grüßt sie ins Maintal und erinnert an Macht, Einfluss und Wehrhaftigkeit ihrer Erbauer. **Entdecken & Erleben:** Alle zwei Jahre finden im Juni/Juli auf der Freilichtbühne der Freudenburg die Burgfestspiele statt. Gruppenführungen sind buchbar. *Informationen bei „Tourismus & Kultur“:* Tel. 09375/920090, touristinfo@freudenberg-main.de, od. www.freudenberg-main.de

Centgrafkapelle



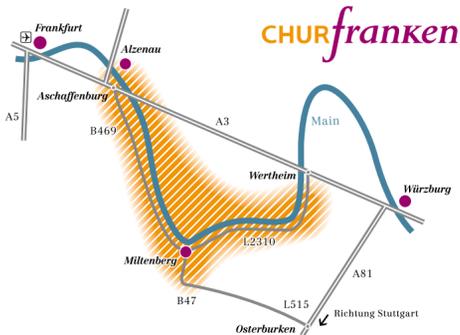
Foto: © Udo Herrmann

Der Centgraf war ein Beamter des Mainzer Erzbischofs, der das Gebiet unter anderem als Richter verwaltete. Der Centgraf Leonhard Gackstatt ließ 1629/30 diese Kapelle am Wannenberg erbauen, sie blieb aber durch den dreißigjährigen Krieg unvollendet.

Entdecken & Erleben: Von der Centgrafkapelle führt der Europäische Kulturweg „Mainhölle und Bildermeer“ zu mittelalterlichen Steindenkmälern und der Jugendwanderweg Bürgstadt bietet entlang dem Qualitätswanderweg „Nibelungensteig“ zahlreiche Sandsteinskulpturen zur Nibelungensage. *www.buergerstadt.info*

Mildenburg

Die Mildenburg wurde um 1150 von den Herren von Dürn im Auftrag von König Konrad III erbaut und später von den Mainzer Erzbischöfen als östliche Grenzsicherung ihres Einflussbereiches als Zollstelle am Mainviereck genutzt.



Entdecken & Erleben: Ein kurzer Aufstieg durch die romantischen Gassen von Miltenberg und schon bietet sich eine außerordentlich schöne Aussicht auf die Stadt und das Maintal! Das Museum Burg Miltenberg hält neben einem reichen kulturellen Erlebnis auch zahlreiche Vermittlungsangebote bereit. Für das leibliche Wohl sorgt die Gastronomie im traumhaften Ambiente des Burginnenhofs. Für jedes Interesse und jede Altersgruppe halten die Stadtverführungen Spannendes bereit. Das Highlight für spontan entschlossene Gäste: Täglich wechselnde Führungen um 14 Uhr - rund ums Jahr.



Weitere Informationen: www.museen-miltenberg.de, www.miltenberg.info

Schloss Löwenstein



Am Bau des heutigen Schlosses war Remy de la Fosse, einer der Architekten von Versailles beteiligt. Die Anlage der Fürsten zu Löwenstein ist eingebettet in umfangreiche Parkanlagen, die sich von Kleinheubach am Main entlang bis nach Miltenberg erstrecken. Ein Großteil der Gebäude ist heute Tagungs- und Eventhotel für Gruppen.

Entdecken & Erleben: Besuchen Sie das 400 Jahre alte Weingut Fürst Löwenstein direkt neben dem Schloss. Das Weingut bewirtschaftet beste Lagen in der Region und im Rheingau und kreiert seit Jahren mehrfach ausgezeichnete, vor allem trockene Weine. *Mit Vinothek und Weinproben gegen Voranmeldung.* www.loewenstein.de

Kloster Engelberg

1406 wurde erstmals eine Kirche auf dem Engelberg erwähnt, vermutlich gab es aber auch schon vorher Anbauungsstätten, die der Anhöhe ihren Namen gaben. Nachdem weitere Kapellen und später die Gruft der Fürsten zu Löwenstein hinzukamen, zog der Ort zahlreiche Wallfahrer an, sodass der Mainzer Erzbischof und Kurfürst 1630 ein Kloster errichten ließ. **Entdecken & Erleben:** Der kürzeste Weg zum Kloster führt von Großheubach über 612 Stufen, die sogenannten „Engelsstufen“. Früher wurden diese von Wallfahrern zur Buße auf Knien erklimmt. Oben angekommen, darf man sich in der Klosterküche mit dunklem Klosterbier, Engelberger Gewürzbrötchen und herzhaften fränkischen Spezialitäten belohnen. *www.kloster-engelberg.com*



Clingenburg

Die heute als Ruine das Stadtbild der Rotweinstadt Klingenberg am Main prägende Clingenburg wurde im 13. Jh. durch die Reichsschenken des Kaiser Friedrich Barbarossa erbaut. Etwas abseits des Maines in der Seltenbachschlucht gab es zunächst zwei Vorgängerburgen, die aufgegeben wurden. Um 1870, als Klingenberg durch das städtische Tonbergwerk sehr reich geworden war, kauften die Stadtväter die Ruine samt Umfeld und es entstand ein Festplatz für Theateraufführungen, Weinfeste und Musikveranstaltungen. **Entdecken & Erleben:** Von der Burgterrasse hat man einen herrlichen Ausblick auf das Maintal und den naheliegenden Odenwald. Die Burgruine ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen durch die Weinberge und zum Aussichtsturm. *Touristinformation Stadt Klingenberg.* Tel. 09372/13360, www.klingenberg.de



Stadtschloss Klingenberg

Das Stadtschloss mit seinem Gewölbekeller und der Schlossscheune wurde um 1560 errichtet. Bis heute befindet sich das Schloss in Privatbesitz. Klaus Imhäuser, der Enkel des letzten Barons von Mairhofen, hat das Schloss restauriert. Zum Teil wird es von der Familie selbst genutzt und teilweise ist es vermietet. **Entdecken & Erleben:** Zum Stadtschloss gehörte ein Schlosspark - der heutige Rosengarten der Stadt Klingenberg. Vor allem im Sommer bildet die farbenfrohe Blütenpracht eine Oase der Ruhe und lädt zum Spazieren und Entspannen ein. Der Garten wird derzeit gerne für Empfänge, Serenaden und Trauungen genutzt.

CHURfranken

KOMMEN SIE LEBEN



Burgen und Schlösser erleben

Stadtbefestigung Würth

Im 13. Jh. wird die Stadt Würth erstmals urkundlich als Lehen des Mainzer Erzbischofs genannt. Heute sind geschichtliche Zeugnisse in der gesamten Stadt zu entdecken: Teile der Mauer am Main, der Hexenturm, das Obere Tor und der Bergfried des Würther Schlosses (nicht öffentlich zugänglich).

Entdecken & Erleben: Am besten bei einer Führung oder bei einer der Veranstaltungen rund um die geschichtlichen Gebäude. *Informationen dazu gibt es beim Schifffahrts- und Schiffbaumuseum in der ehemaligen St. Wolfgangkirche.* Tel. 09372 72970 od. außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 09372 98930

Kloster Himmelthal

Das ehemalige Zisterzienserkloster wurde 1232 im Elsavatal zwischen Eisenfeld-Rück und Eschau errichtet. Heute werden Teile der Anlage von Bildungseinrichtungen genutzt, die barocke Wallfahrtskirche mit der Orgel aus dem 18. Jhd. und weitere Bereiche können besichtigt oder bei Veranstaltungen besucht werden.



Entdecken & Erleben: Kloster Himmelthal steht im Zeichen von Wein & Kultur - es werden Führungen angeboten, in der Kirche finden die jährlichen Sommerkonzerte statt und in der Weinprobierstube präsentieren sich einmal monatlich die Rücker Winzer. *Informationen unter 06022 500787*

Stadtbefestigung Obernburg



Im Jahre 1313 wurde Obernburg vom Mainzer Erzbischof Peter v. Aspelt zur Stadt erhoben und befestigt. Die Befestigung der Stadt wurde bis ins 16. Jhd. hinein ausgebaut und war bis ins 19. Jhd. fast völlig intakt. Noch heute sind in der Altstadt prächtige Tore, Türme und Mauern erhalten - das Mittelalter ist hier allgegenwärtig.

Entdecken & Erleben: Regelmäßige öffentliche (Erlebnis-) Stadtführungen, sowie individuelle Gruppenangebote. *Weitere Informationen:* Tel. 06022/61910 oder www.obernburg.de

Templerhaus Kleinwallstadt

In der Ortsmitte von Kleinwallstadt, unmittelbar neben der Pfarrkirche, steht das sogenannte „Templerhaus“. Es wurde um 1270 erbaut, nachdem das ursprüngliche Fachwerkhaus einem Brand zum Opfer gefallen war.

Entdecken & Erleben: Eine Besichtigung des sog. Templershauses mit seiner wiederhergestellten Renaissance-Fassade, insbesondere der aus der Erbauungszeit im 13. Jahrhundert erhaltenen Südseite, empfiehlt sich insbesondere in den Abendstunden, da diese entsprechend beleuchtet ist. Außerdem ebenfalls sehenswert etwas außerhalb von Kleinwallstadt - die **Burgruine Altes Schloss.**

Altenburg

Die Altenburg war eine befestigte Wallanlage, die bis in die Jungsteinzeit (ca. 4000 v. Chr.) zurück reicht. Sie liegt auf einem Hügel direkt auf der Gemarkungsgrenze zwischen Sulzbach und Leidersbach.

Entdecken & Erleben: Eintauchen in das Leben der Kelten! Im nachgebauten Keltenhaus erfahren Sie vieles rund um das Leben unserer Vorfahren in der Region, außerdem wurde ein Teil der keltischen Befestigungsmauer rekonstruiert. Von Sulzbach erreichen Sie die Altenburg zu Fuß innerhalb ca. 1 Std.

Nöthigsgut Großostheim



Der im 15. und 16. Jh. entstandene dompropstliche Lehenhof ist eine geschlossene Hofanlage mit mehreren repräsentativen Gebäuden: das Gotische Haus mit Zierfachwerk und Wabenglasfenstern ist das älteste Haus im Landkreis Aschaffenburg, das Mittlere Haus und das Hohe Haus mit den stuckverzierten Wohnräumen beherbergte den früheren Kurmainzer Dompropst.

Entdecken & Erleben: Das BachgauMuseum zeigt als Regionalmuseum auf 1.100 m² Ausstellungsfläche in 17 Abteilungen mit wechselnden Sonderausstellungen Wissenswertes über das Leben der Bevölkerung im Bachgau ab der Frühgeschichte

bis in die heutige Zeit mit den Schwerpunkten Landwirtschaft, Handwerk, bürgerliches Wohnen und Volksfrömmigkeit. Öffnungszeiten: Sonntag 14 - 17 Uhr, für Gruppen auch nach Vereinbarung: Tel. 06026-99 84 99. *Info:* www.bachgauuseum.de

Gotthardsruine

Nach der Überlieferung stand auf dem Gotthardsberg zwischen Amorbach und Weilbach zuerst eine Burg, die um 1168 von Kaiser Friedrich I. Barbarossa zerstört wurde. Heute befinden sich hier die Reste einer dreischiffigen Kirche, die Teil eines Benediktinerinnenklosters gewesen war. Nach Auflösung des Klosters wurde die Kirche 1525 im Bauernkrieg zerstört und wiederaufgebaut, bis sie 1714 nach einem Blitzschlag völlig ausbrannte. Nach mehreren archäologischen Grabungskampagnen entsteht am Gotthard nun ein kleiner archäologischer Park.

Entdecken & Erleben: Von der Plattform des begehren Turmes bietet sich dem Besucher ein traumhafter Ausblick („7-Täler-Blick“) in die Täler vom Amorbacher Talkessel im Süden bis zum Maintal, dem Kloster Engelberg und bis hin zu den Spessarthöhen im Norden. *Infos & Tickets bei der Gästeformation Bayerischer Odenwald.* Tel. 09373/200574 oder www.bayerischer-odenwald.de

Abteikirche Amorbach

Die Abteikirche ist das Herzstück des um das Jahr 730 gegründeten und 1803 säkularisierten Benediktinerklosters Amorbach. Die Abteikirche gilt als eine der beeindruckendsten Sakralbauten des deutschen Rokoko, außerdem befindet sich hier eine der größten Barockorgeln Europas.

Entdecken & Erleben: Erleben Sie die ganze Pracht der prunkvolle Abteikirche, bewundern Sie den grünen Saal und die Bibliothek. Die größte von den Gebrüdern Stumm erbaute Barockorgel, sorgt für ein außerordentliches Klangerlebnis, von welchem Sie sich sonntags um 15 Uhr im Rahmen einer Kirchenführung mit Orgelspiel überzeugen können. Die Fürstliche Abtei kann während der Öffnungszeiten individuell besichtigt werden. *Infos & Tickets bei der Gästeformation Bayerischer Odenwald.* Tel. 09373/200574 oder www.bayerischer-odenwald.de

Templerhaus Amorbach

Das sogenannte Templerhaus ist eines der ältesten und besterhaltenen Fachwerkgebäude Deutschlands. Das Fachwerkobergeschoss wurde 1291 errichtet, der steinerne Unterbau könnte sogar bis zu 100 Jahre älter sein und stellte vermutlich eine Talburg oder einen befestigten Hof dar. Es ist nicht nachweisbar ob das in hist. Urkunden meist „Rüdenhof“ genannte Gebäude tatsächlich mit dem Templerorden in Verbindung steht, wie der seit Mitte des 19. Jhd. übliche Name „Templerhaus“ vermuten lässt.

Entdecken & Erleben: Mit der Besichtigung des über 700 Jahre alten Gebäudes erleben Sie ein authentisches Beispiel hochmittelalterlicher Profan-Architektur und Bautechnik. *Infos & Tickets bei der Gästeformation Bayerischer Odenwald.* Tel. 09373/200574 oder www.bayerischer-odenwald.de

Burgruine Wildenberg (Wildenburg)

Die Burg Wildenberg wurde um 1200 von den Edelherrn von Dürn, Gefolgsleute der Stauferkaiser errichtet. Der berühmte Minnesänger Wolfram von Eschenbach soll auf der Burg Teile seines „Parzival“ geschrieben haben. Die mächtige, heute noch sichtbare Feuerstelle im Palas soll ihm bei der Beschreibung der Grlsburg als Vergleich gedient haben.



Entdecken & erleben: Mitten im Wald, hinter Kirchzell befindet sich mit der Burgruine Wildenberg eine der imposantesten Burganlagen aus der Stauferzeit. *Infos & Tickets bei der Gästeformation Bayerischer Odenwald.* Tel. 09373/200574 oder www.bayerischer-odenwald.de

Herzlich willkommen in der Genussregion Churfranken

Dort, wo der Main am schönsten ist und die Hügel des Spessart und Odenwaldes aufeinandertreffen, liegen 25 verträumte Dörfer und kleine Städtchen, die sich ganz dem Genuss und dem Leben verschrieben haben. Genießer und Erholungssuchende erfreuen sich an zahlreichen kulinarischen Genüssen aus Küche und Keller, an genussvollem Aktivsein und an Kulturgenuss.

Die Region ist geprägt vom Main und den umliegenden Waldgebieten, von Weinbergen und rotem Sandstein. Und von einer großen Anzahl an Fachwerkhäusern, Burgen, Schlösser, Klöster und weiteren geschichtsträchtigen Bauten.

Diese Karte gibt einen Überblick über die zahlreichen historischen Bauten in der Region. Die geschichtlichen Inhalte zu den einzelnen Gebäuden sind sehr kurz zusammengefasst, hierzu gibt es aber noch viel Wissenswertes zu erfahren.

In Zusammenarbeit mit:



Historische Bauten, die mit gekennzeichnet sind, sind Teil des Burgen- und Schlössernetzwerks Burglandschaft Spessart und Odenwald. Übersichtliche Infotafeln vor Ort, die Website www.burglandschaft.de und die Broschüren der Burglandschaft beinhalten weitere Informationen. Geschichte erlebbar gemacht!



Burgen und Schlösser erwandern

Ein Besuch dieser beeindruckenden Gebäude lässt sich gut mit einer Wanderung kombinieren. Häufig finden sich kleine Rundwanderungen rund um die einzelnen Orte oder Sie verbinden die Sehenswürdigkeiten über die Burgen- & Schlösser-Wandertour. Diese verläuft auf den Fernwanderwegen MainWanderweg (M), Fränkischer Marienweg, Östlicher Limeswanderweg und Fränkischer Rotwein Wanderweg.

Detaillierte Beschreibung und GPX-Daten:



Radfahren

Durch das gesamte Maintal, von der Quelle bis zur Mündung, führt ein Radweg am Fluss entlang, der Mainradweg. Auf der Strecke von Wertheim bis Klingenberg folgen Sie einfach der Beschilderung des Mainradweges. Ab Klingenberg orientieren Sie sich an der Radwegbeschilderung in Richtung der einzelnen Ortschaften.

Detaillierte Beschreibung und GPX-Daten:



E-Bike-Ladestationen:



Mit der Bahn

Auch die Bahn tourt Sie entspannt und bequem durchs churfränkische Burgen- und Schlössertal. Stündlich verkehrt die Maintalbahn zwischen Aschaffenburg und Wertheim, parallel zum Main, mit herrlichem Ausblick auf den Flusslauf, eingebettet in Rebhänge und in die mal grünen, mal farbenprächtigen Wälder des Spessarts und des Odenwaldes. Vom Wertheimer Bahnhof fährt die WestfrankenBahn über Stadtprozelten, Dorfprozelten, Reistenhausen-Fechenbach (Ausstieg für Collenberg), Freudenberg-Kirschfurt, Miltenberg (Ausstieg auch für Bürgstadt und Großheubach), Kleinheubach, Klingenberg, Obernburg/Elsenfeld, Kleinwallstadt, Sulzbach bis nach Aschaffenburg. Die gute Streckenanbindung ermöglicht immer wieder das flexible Zusteigen und eine angenehme Weiterfahrt.

Fahrplaninformationen erhalten Sie auch unter: www.bahn.de/westfrankenbahn



Wir fahren für:

westfrankenbahn.de

Einkehr- und Übernachtungstipps:

Café Schloßmühle Bäckerei, Amorbach
Hausgemachte Kuchen, Torten & Eis.
Herrliche Gartenterrasse
Tel. 09373/1254, www.schlossmuehle-amorbach.de

EMICH'S Hotel, Amorbach
Übernachten, Tagen und Feiern
Tel. 09373/2058028, www.emichs.com

Gaststätte Brauerei Etzel, Amorbach
Biergarten, deutsche Küche, Mittagstisch
Tel. 09373/1243, www.gaststaette-brauerei-etzel.de

Adler Landhotel, Bürgstadt
Hotelzimmer mit Balkon, Slow Food, Gartenwirtschaft, Bio Naturpool. Tel. 09371/97880, www.adler-landhotel.de

Hotel Weinhaus Stern, Bürgstadt
Wohlfühlzimmer, romantischer Weingarten, regionale Küche
Tel. 09371/40350, www.hotel-weinhaus-stern.de

Maintal Resort GmbH, Collenberg
Biergarten am Campingplatz, Kinderspielplatz, Campingfässer, Slipanlage, Bogenparcour in der Nähe
Tel. 09376/1270, www.maintalresort.de

Cityhotel Grillstation Hähnchen Balonier, Erlenbach
Moderne Zimmer, WLAN, Biergarten
Tel. 09372/944760, www.cityhotel-balonier.de

Hotel & Restaurant Rosenbusch *, Großheubach**
Zertifiziertes Wanderhotel mit fränkischer, ehrlicher Küche und herzlichen Gastgebern
Tel. 09371/650400, www.hotel-rosenbusch.de

Klosterschänke Engelberg, Großheubach
Dunkles Klosterbier, Vesper, Biergarten
Tel. 09371/9143914, www.kloster-engelberg.com

Landgasthof Hock, Großostheim
Familien geführter Landgasthof, mit regionaler Küche
Tel. 06026/97160, www.landgasthof-hock.de

Goldner Engel Restaurant - Hotel - Metzgerei, Laudenbach
Von der B469 sind es nur noch Minuten bis zu einem fränkischen Fachwerkhause mit Charme und Liebe
Tel. 09371/99930, www.goldner-engel.de

Bäckerei Konditorei Hench, Miltenberg
9 Generationen Backtradition stehen für Qualität und Genuss. Tel. 09371/3176, www.baecerei-hench.de

Flair-Hotel Hopfengarten *, Miltenberg**
Individuell eingerichtete Gästezimmer in verschiedenen Kategorien - ankommen & wohlfühlen.
Tel. 09371/97370, www.flairhotel-hopfengarten.de

Hotel garni Brauerei Keller, Miltenberg
Übernachten im Zentrum von Miltenberg!
Tel. 09371/5080, www.hotel-brauerei-keller.de

Hotel Mildenburg mit Café Ginkgo, Miltenberg
Dt. Küche mit medit. Einflüssen, Zimmer & Garten mit Mainblick, gr. Frühstücksbuffet
Tel. 09371/2733, www.hotel-mildenburg.de

Hotel Schmuckkästchen, Miltenberg
Weinhaus am Markt
Tel. 09371/5500, www.hotel-schmuckkaestchen.de

Campingplatz Mainruh, Würth
Touriststellplätze, Mietwohnwagen, Campingfässer, Gaststätte, Biergarten, Kaffee + Kuchen
Tel. 09372/73359, www.campingplatzmainruh.de

